

Hi zusammen

Wieder mal ein kurzer Zwischenbericht vom jungen Herrn. Gestern wieder beim Tierarzt gewesen zur Kontrolle. Zähne sehen gut aus, allerdings ist das Problem mit dem Atmen immer noch da. Nochmals Röntgen zur Kontrolle wollte der Tierarzt nicht. Er hat die Röntgenbilder nochmals verglichen und war der Meinung, dass das Risiko für ein erneutes Röntgenbild einfach zu gross ist. Es würde auch nicht sonderlich mehr Informationen liefern. Er geht weiterhin von einer schwersten Lungenentzündung aus. Das Röntgenbild vom 14.11. zeigte, dass die Lunge praktisch nicht mehr belüftet ist. Er hat sich echt gewundert, dass der junge Herr überhaupt noch lebt.

Da man mit der Chloropal-Dosis am untersten Limit war hat er diese nun erhöht. Von 1ml auf 1.5 ml Chloropal forte jeweils 2 x am Tag. Damit ist man mit der Dosis im oberen Mittelfeld, hat aber noch Spiel nach oben. Neu wird zudem 2 Mal am Tag für 2-3 Minuten inhaliert mit Kochsalzlösung und beigemischter Fluimucil-Injektionslösung. Diese soll helfen, den Schleim in der Lunge/Bronchien zu lösen und zu verflüssigen. Dies scheint auch zu funktionieren. Beim atmen klingt es teilweise ein bisschen feucht und er streicht sich mit den Pfötchen immer mal wieder über die Nase. Möglicherweise kommt das Zeug jetzt raus.. *hoff* Die nächste Option wäre, das Marbocyl FD abzusetzen und gegen Doxycyclin zu ersetzen. Dieses wird in Tierkliniken wohl viel eingesetzt, wenn es sich um atypische bakterielle Lungenentzündungen handelt. Ich soll ihm jetzt aber zuerst mal die höhere Dosis Chloropal geben und schauen, ob mit der Kaltinhalation der Fluimucil-Lösung eine Besserung eintritt. Was ich mich jedoch frage: Können Chinchillas Schleim überhaupt abhusten? Oder verflüssigt sich der einfach, wird runtergeschluckt und dann mit dem Kot oder Urin ausgeschieden? Ich hab eben irgendwie ein bisschen Angst davor, dass der ganze gelöste Schleim dann erst recht in die Lunge wandert...
80

Gewicht ist weiterhin stabil. Er röchelt auch nicht und atmet nicht durch den Mund. Die Atemfrequenz hat sich ebenfalls etwas beruhigt und liegt im Moment bei ca. 80 in Ruhe. Auch kommt er weiterhin für ein paar Minuten zum Auslauf. Die Köttel haben sich in der Farbe ebenfalls wieder normalisiert und sehen so aus wie bei Snowflake.

Weiss eventuell irgendjemand wie lange so ne Lungentzündung dauert? Als Homöopathische Mittel zur Unterstützung kriegt er im Moment die HM-Tropfen HM5 (gegen Bronchitis) und HM2000 (Propolis - zur Stärkung des Immunsystems) von Albrecht sowie 2-3 Tropfen Schwarzkümmelöl täglich.

LG

Marcel
